

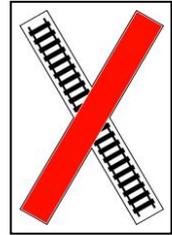
Aktionsbündnis

Für

Die

Ostheide

- Gegen Neubautrassen der Bahn-



Datum: 17.04.2015

*AFDO * c/o F.-K. Bodin, Vinstedt, An den Höfen 1, 29587 Natendorf*

Dialogforum Schiene Nord
Herrn Daniel Hitschfeld
c/o vom Hoff Kommunikation GmbH
Prinz-Georg-Straße 104
40479 Düsseldorf

Kontakt:

*Friedrich Kaune
Schriftführer d. BI
Am Silberberg 2
29581 Gerdau*

per Email: hitschfeld@dialogforum-schiene-nord.de

Antrag zur Dokumentation der Bürgeranliegen

Sehr geehrter Herr Hitschfeld!

Damit der Anspruch des Dialog-Forums aufrecht erhalten bleibt, auf Augenhöhe und jederzeit transparent zu diskutieren, und die Bürgerinnen und Bürger die Sicherheit haben, mit ihren eingereichten Einwendungen und Fragen wirklich ernst genommen zu werden, stellen wir folgenden Antrag an das Forum:

Alle per Postkarte / Mail eingereichten Fragen / Anregungen / Einwendungen und die erforderlichen Antworten / Stellungnahmen / Lösungsvorschläge werden leicht nachvollziehbar dokumentiert und fortlaufend unter der mitgeteilten Bearbeitungsnummer ins Internet zum Nachlesen eingestellt. Nach Ende des Dialogverfahrens werden alle Bürgerfragen als ausdrückbares Kompendium veröffentlicht.

Allgemeine Fragen können dabei zu Themenbereichen zusammengefasst und gesammelt beantwortet werden, sehr spezielle und eisenbahnfachliche Anfragen, die vor einer Beantwortung umfangreicher Recherchen oder gar Berechnungen bedürfen, werden einzeln aufgenommen und so beantwortet, dass Fragesteller und Forumsmitglieder die Inhalte auch als Laien verstehen können.

Begründung:

Wie auf telefonische Rückfrage eines Fragestellers von der Agentur vom Hoff mitgeteilt wurde, sollen die Fragen innerhalb von Fachvorträgen im Forum beantwortet werden (s. a. „Weg eines Bürgeranliegens“ auf der Internetseite). Dieser Weg zeigt zwei Probleme: a) der Urheber des Anliegens erfährt auf diese Weise nur unter großen Schwierigkeiten etwas von der Antwort und b) die Forumsmitglieder, die sich erst in die Problemstellung des Anliegens hineindenken müssen, sind möglicherweise überfordert, Frage und Antwort sofort auf ihre Plausibilität hin zu überprüfen. Außerdem besteht die Gefahr, dass die Fülle der aufgeworfenen Probleme in der Bürgerbeteiligung die Kapazität der Bearbeitungs- und Besprechungsmöglichkeiten im Forum übersteigt und Einzelthemen unter den Tisch fallen.

Mit freundlichem Gruß

Friedrich-Karl Bodin
Vorstandsmitglied des AFDO